

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Emmi mit gutem Jahresergebnis auf Kurs

Luzern, 29. Februar 2024 – Die Emmi Gruppe behauptete sich in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld gut und verzeichnete 2023 ein breit abgestütztes organisches Wachstum von 3.5 %. Der Umsatz stieg unter Berücksichtigung negativer Währungs- und Akquisitionseffekte um 0.3 % auf CHF 4'242.4 Millionen. Zur positiven organischen Entwicklung beigetragen hat die konsequente Ausrichtung auf strategische Märkte und attraktive Nischen. Dank bedeutender Fortschritte – insbesondere in der strategischen Nische der gekühlten Premium-Desserts in den USA und Italien sowie in wichtigen Wachstumsmärkten wie Chile und Mexiko –, der kontinuierlichen Portfoliotransformation sowie konsequent umgesetzter Effizienzprogramme konnte die Emmi Gruppe das Jahresergebnis deutlich verbessern. Das bereinigte Ergebnis auf Stufe EBIT von CHF 295.4 Millionen und die bereinigte Reingewinnmarge von 5.0 % lagen am oberen Ende der angestrebten Bandbreite. Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet die Emmi Gruppe mit einem kurzfristig verhaltenen organischen Umsatzwachstum von 1 % bis 2 %, jedoch weiter verbesserten Ergebnissen auf Stufe EBIT (CHF 295 Millionen bis CHF 315 Millionen) und Reingewinnmarge (5.0 % bis 5.5 %). Zudem bestätigt Emmi die Mittelfristziele.

- Organisches Umsatzwachstum auf Gruppenebene 3.5 % (Vorjahr: 7.0 %), negativer Währungseffekt 2.2 %, negativer Akquisitionseffekt 1.0 %
- Organisches Wachstum in den Divisionen Schweiz 3.8 % und Americas 5.7 %, leichter organischer Rückgang in der Division Europa 0.4 %
- Um den einmaligen Verlust aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei bereinigtes EBIT mit CHF 295.4 Millionen am oberen Ende der angestrebten Bandbreite (CHF 275 Millionen bis CHF 295 Millionen) und 11.0 % höher als im Vorjahr (CHF 266.1 Millionen), bereinigte EBIT-Marge 7.0 % (Vorjahr: 6.3 %)
- Um den einmaligen Verlust aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei und den Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Ambrosi bereinigter Reingewinn mit CHF 212.4 Millionen 9.3 % höher als im Vorjahr (CHF 194.3 Millionen), bereinigte Reingewinnmarge mit 5.0 % (Vorjahr: 4.6 %), ebenfalls am oberen Ende der angestrebten Bandbreite (4.5 % bis 5.0 %)
- Fortschritte in der kontinuierlichen Portfoliotransformation und Ausrichtung auf profitables Wachstum: aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei und dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Ambrosi resultiert ein einmaliger Verlust von CHF 37.2 Millionen auf Stufe EBIT und CHF 26.1 Millionen auf Stufe Reingewinn
- 7. Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht; Fortschritte bei Entwicklung von Mitarbeitenden, nachhaltiger Milchwirtschaft und Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen
- Antrag auf eine um 6.9 % höhere Dividende von CHF 15.50 pro Aktie (Vorjahr: CHF 14.50) mit einer bereinigten Ausschüttungsquote von 39 % (Vorjahr: 40 %)
- Ausblick 2024: organisches Umsatzwachstum 1 % bis 2 %, EBIT von CHF 295 Millionen bis CHF 315 Millionen, Reingewinnmarge von 5.0 % bis 5.5 %

2/6

«Mit unserem robusten Geschäftsmodell, unserer klaren Strategie und deutlichen operativen Verbesserungen in unseren ausländischen Gesellschaften konnten wir uns in einem schwierigen, von Inflation getriebenen Marktumfeld behaupten und ein gutes Jahresergebnis 2023 ausweisen. Mit Weitblick, verantwortungsvollem Handeln und Innovationskraft erzielten wir wichtige Fortschritte entlang unserer Wachstumsprioritäten in den strategischen Märkten und Nischen», so Ricarda Demarmels, CEO der Emmi Gruppe.

Kennzahlen Emmi Gruppe

in CHF Millionen	2023	2023 bereinigt*	2022	2022 bereinigt**
Nettoumsatz	4'242		4'230	
Umsatzwachstum in %	0.3		8.1	
Organisches Umsatzwachstum in %	3.5		7.0	
Akquisitionseffekt in %	-1.0		2.1	
Währungseffekt in %	-2.2		-1.0	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	258.2	295.4	253.0	266.1
in % vom Nettoumsatz	6.1	7.0	6.0	6.3
Reingewinn	186.3	212.4	182.5	194.3
in % vom Nettoumsatz	4.4	5.0	4.3	4.6
Investitionen in Anlagevermögen (ohne Akquisitionen)	145.1		206.2	
in % vom Nettoumsatz	3.4		4.9	
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	9'346		9'368	

* Bereinigt um Sondereffekte von CHF 37.2 Millionen beim EBIT beziehungsweise CHF 26.1 Millionen beim Reingewinn. Im Berichtsjahr resultierten diese aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei sowie aus dem Verkauf des Minderheitsanteils an der Ambrosi S.p.A.

** Der Bereinigungseffekt im Vorjahr bezieht sich auf eine ausserplanmässige Wertberichtigung des Anlagevermögens bei der Gläsernen Molkerei. Er beträgt CHF 13.1 Millionen auf Stufe EBIT beziehungsweise CHF 11.8 Millionen beim Reingewinn.

Gutes Jahresergebnis in anspruchsvollem Marktumfeld

Die Emmi Gruppe steigerte ihren Jahresumsatz 2023 in einem anhaltend anspruchsvollen, teils stark inflationären Marktumfeld auf CHF 4'242.4 Millionen (Vorjahr: CHF 4'230.0 Millionen). Das Umsatzwachstum von 0.3 % setzt sich aus einer organischen Zunahme von 3.5 %, einem negativen Währungseffekt von 2.2 % und einem negativen Akquisitionseffekt von 1.0 % zusammen. Das breit abgestützte, preisgetriebene organische Wachstum liegt damit in der Mitte der eigenen Prognose für das Geschäftsjahr. Dank der fokussierten Strategieumsetzung, differenzierten Marktpositionen, innovativen Marken und dem diversifizierten Produkt- und Länderportfolio konnte die Emmi Gruppe weitere Fortschritte erzielen. Mehr Informationen zur Umsatzentwicklung enthält die [Medienmitteilung vom 25. Januar 2024](#).

Das gute Jahresergebnis 2023 ist insbesondere auf die auf nachhaltig profitables Wachstum ausgerichtete Strategie, attraktive Marken- und Nischengeschäfte und die Agilität der regional verankerten Organisation zurückzuführen, was deutliche operative Verbesserungen bei verschiedenen Gesellschaften ermöglichte. Damit konnte die Emmi Gruppe ein gutes Ergebnis am oberen Ende der eigenen Prognose erreichen. Der **Bruttogewinn** stieg trotz negativer Währungseffekte und des negativen Akquisitionseffekts aus der Veräusserung der Gläsernen

3/6

Molkerei auf CHF 1'555.2 Millionen (Vorjahr: CHF 1'483.1 Millionen). Die **Bruttogewinnmarge** stieg auf 36.7 % (Vorjahr: 35.1 %). Der Zuwachs reflektiert nebst dem organischen Wachstum in erster Linie die kontinuierliche Portfoliotransformation und die operativen Fortschritte mehrerer ausländischer Gesellschaften wie zum Beispiel Quillayes Surlat in Chile, Emmi Dessert USA oder Emmi Dessert Italien. Unterstützend wirkten zudem konsequent umgesetzte Effizienzprogramme, eine hohe Kostendisziplin und die zeitlich verzögert wirksam gewordenen, verantwortungsvollen Preiserhöhungen.

Der Personalaufwand stieg aufgrund inflationsgetriebener Erhöhungen der Lohnkosten auf CHF 566.1 Millionen (Vorjahr: CHF 556.5 Millionen). Der markante Anstieg des Sonstigen Betriebsaufwands auf – um den Verlust aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei – bereinigte CHF 582.8 Millionen (Vorjahr: CHF 556.3 Millionen) ist in erster Linie auf marktbedingt deutlich höhere Kosten für Energie zurückzuführen. Hingegen konnten ebenfalls höhere Aufwendungen für Marketing und Verkauf sowie Unterhalt und Reparaturen durch deutlich tiefere Logistikkosten kompensiert werden. Damit belief sich das bereinigte **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** auf CHF 413.0 Millionen (Vorjahr: CHF 379.3 Millionen). Die **EBITDA-Marge** stieg damit von 9.0 % im Vorjahr auf bereinigt 9.7 % in der Berichtsperiode.

Die Abschreibungen und Amortisationen sanken in der Berichtsperiode von CHF 126.4 Millionen auf CHF 117.6 Millionen. Ohne Berücksichtigung der ausserplanmässigen Wertberichtigung bei der Gläsernen Molkerei im Vorjahr resultierte hingegen eine leichte Zunahme von CHF 4.3 Millionen. Das bereinigte **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** belief sich als Konsequenz auf CHF 295.4 Millionen. Gegenüber dem bereinigten Vorjahr (CHF 266.1 Millionen) entspricht dies einem Anstieg von 11.0 %. Die resultierende bereinigte **EBIT-Marge** von 7.0 % lag ebenfalls deutlich über der bereinigten Vorjahresmarge von 6.3 %.

Der **Reingewinn** lag bereinigt um den Verlust aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei und den Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Ambrosi bei CHF 212.4 Millionen, womit der bereinigte Vorjahreswert von CHF 194.3 Millionen um 9.3 % übertroffen wurde. Auch die **Reingewinnmarge** konnte auf bereinigter Basis von 4.6 % im Vorjahr auf 5.0 % in der Berichtsperiode deutlich verbessert werden.

Im Sinne einer kontinuierlichen **Dividendenpolitik** und auf Basis des guten Ergebnisses und der soliden Bilanz, schlägt der Verwaltungsrat eine Erhöhung der Dividende um 6.9 % auf CHF 15.50 pro Aktie (Vorjahr: CHF 14.50) vor.

Kontinuierliche Portfoliotransformation

Im Rahmen der kontinuierlichen und konsequenten Portfoliotransformation sowie der Ausrichtung auf profitable, strategische Märkte und Nischen hat Emmi am 6. Juli 2023 die Veräusserung der in Deutschland ansässigen Gläsernen Molkerei GmbH angekündigt und diese am 14. August 2023 vollzogen. Dieser Sondereffekt belastete das EBITDA und EBIT des Jahres 2023 mit CHF 37.2 Millionen und den Reingewinn mit CHF 28.9 Millionen. Ohne Berücksichtigung des positiven Steuereffektes führte die Transaktion zu einem Nettoabfluss von flüssigen Mitteln in der Höhe von CHF 11.5 Millionen. Am 3. Juli 2023 wurde zudem der bereits im Jahr 2022 angekündigte Verkauf der nicht-strategischen Minderheitsbeteiligung an Ambrosi S.p.A. vollzogen. Dieser

4/6

Sondereffekt hatte auf Stufe Reingewinn einen positiven Einfluss im Betrag von CHF 2.8 Millionen und führte zudem zu einem Nettozufluss von flüssigen Mitteln im Betrag von CHF 27.1 Millionen.

Verantwortungsvolles Geschäftsmodell

Verantwortungsvolles Handeln ist seit Generationen fest im Geschäftsmodell der Emmi Gruppe verankert. Gemeinsam mit Partnern erarbeitete Emmi 2023 einen wissenschaftsbasierten Kriterienkatalog für nachhaltige Milch ausserhalb der Schweiz. In der Schweiz wurden im ersten Projektjahr der Brancheninitiative «KlimaStaR Milch» erste Hebel im Klimaschutz für eine nachhaltigere Schweizer Milchwirtschaft identifiziert. Auf ihrem Weg zu Netto-Null bis 2050 hat die Emmi Gruppe zudem die Nutzung erneuerbarer Energien vorangetrieben und sich als Gründungsmitglied von RecyPac für die schweizweite Kreislaufwirtschaft von Kunststoffverpackungen und Getränkekartons engagiert. Schliesslich verfügen 57 % aller Mitarbeitenden der Emmi Gruppe über einen individuellen Entwicklungsplan. Mehr Informationen zum langjährigen Nachhaltigkeitsengagement sind im [siebten Nachhaltigkeitsbericht der Emmi Gruppe](#) zu finden.

Kontinuität in Aufsicht und Führung

Die Generalversammlung hat Urs Riedener am 1. April 2023 zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Dem zurückgetretenen Präsidenten Konrad Graber dankt Emmi für die strategisch grundsolide Aufstellung der Emmi Gruppe und die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit. Zudem ist Nadja Lang seit dem 1. April 2023 Mitglied des Verwaltungsrats. Im Berichtsjahr folgte die bisherige CFO Ricarda Demarmels Urs Riedener per 1. Januar 2023 als CEO der Emmi Gruppe. Die Konzernleitung wurde mit Sacha D. Gerber als neuen Chief Financial Officer seit 1. Juni 2023 und Raffael Payer als neuen Chief Marketing Officer seit 1. Oktober 2023 komplettiert und ist damit bestens für die Zukunft aufgestellt.

Steigendes Ergebnis 2024 erwartet trotz getrübler Konsumstimmung

Die Emmi Gruppe rechnet damit, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2024 anspruchsvoll bleiben werden. Konjunkturelle Unsicherheiten – geprägt von hartnäckig hohen Inflationsraten und Inputkosten, negativen Wechselkurseffekten und geopolitischen Spannungen – haben in vielen für Emmi relevanten Märkten zu einer getrüblen Konsumstimmung geführt. Für 2024 erwarten die meisten dieser Märkte ein verhaltenes Wirtschaftswachstum, einige sogar mit rezessiver Tendenz. Dieses Marktumfeld wird voraussichtlich kurzfristig auch das Umsatzwachstum von Emmi beeinträchtigen. Die Emmi Gruppe wird deshalb weiterhin gewohnt diszipliniert und umsichtig agieren, um dem anhaltenden Margendruck zu begegnen. Zudem wird die Gruppe weiterhin Effizienz- und Kosteneinsparungsprogramme durchführen, wo notwendig verantwortungsvolle Verkaufspreiserhöhungen umsetzen sowie an ihrer kontinuierlichen Portfoliotransformation entlang der strategischen Prioritäten festhalten.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet Emmi ein organisches Umsatzwachstum von 1 % bis 2 %, was aufgrund der Unsicherheiten bei der Volumenentwicklung unter den mittelfristigen Erwartungen von 2 % bis 3 % liegt. In Bezug auf die Schweiz liegt das erwartete organische Wachstum im Rahmen der mittelfristigen Erwartungen bei 0 % bis 1 %. Was das Auslandsgeschäft betrifft, so wird ein organisches Umsatzwachstum in der Division Americas von 2 % bis 4 % und in der Division Europa von 0 % bis 1 % erwartet. In vielen Auslandsmärkten führten Kaufkraftverluste

5/6

aufgrund der hohen Inflationsraten der vergangenen zwei Jahre temporär zu einer getrübbten Konsumstimmung. Zudem hemmt der starke Schweizer Franken das Geschäft mit Schweizer Exportprodukten. Daher erwartet Emmi in den Divisionen Americas und Europa kurzfristig im Jahr 2024 ein unter der Mittelfristerwartung liegendes organisches Umsatzwachstum. Auf EBIT-Stufe rechnet Emmi dank weiteren operativen Verbesserungen und ihrer kontinuierlichen Portfoliotransformation mit einem steigenden Ergebnis von CHF 295 Millionen bis CHF 315 Millionen und einer steigenden Reingewinnmarge zwischen 5.0 % und 5.5 %. Emmi bestätigt zudem die Mittelfristziele hinsichtlich organischem Umsatzwachstum, Reingewinnmarge, ROIC und Ausschüttungsquote.

Prognose 2024

- Organisches Umsatzwachstum Gruppe: 1 % bis 2 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Schweiz: 0 % bis 1 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Americas: 2 % bis 4 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Europa: 0 % bis 1 %
- EBIT: CHF 295 bis CHF 315 Millionen
- Reingewinnmarge: 5.0 % bis 5.5 %

Mittelfristige Prognose

- Organisches Umsatzwachstum Gruppe: 2 % bis 3 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Schweiz: 0 % bis 1 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Americas: 4 % bis 6 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Europa: 1 % bis 3 %
- Reingewinnmarge: 5.5 % bis 6.0 %
- Kapitalrendite (ROIC): Trend zur Verbesserung
- Ausschüttungsquote: 35 % bis 45 %

Emmi veröffentlicht am 14. August 2024 um 7:00 Uhr die Halbjahresergebnisse 2024.

6/6

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Online-Geschäfts- und Kurzbericht 2023](#)
- [Präsentation zum Jahresergebnis 2023](#)
- [Medienmitteilung zum Jahresumsatz 2023 \(25. Januar 2024\)](#)
- [Alternative Performancekennzahlen](#)
- [Emmi Media Corner](#)

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin & Senior Communications Manager | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Oliver Wasem, Head Group Controlling & Investor Relations | ir@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 14 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an 57 eigenen Produktionsstandorten in elf Ländern her. Mit mehr als 9'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2023 einen Umsatz von CHF 4.2 Milliarden.